

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ESPLANADE

Bar Grand Café
Zürich
beim Stadttheater
Ständig moderne große Orchester

Tea-Room
Tabarin

III.

An einem schönen, eigentlich saukalten und nebligen Herbstsamstagmittag bat sie ihn, mit ihr noch schnell durch die Stadt zu gehen. Sie hat nämlich in einem Schaufenster wirklich, wahrhaftig und tatsächlich sichtbar billig Schuhe gesehen. Ha schließlich war er kein Ummensch und ging mit. — —

Sie: „Siehst Mannli, die do unde, chostet blos 10 Franken — wenn i Geld hät würd i sie fürs nächst Jahr chaufe —; sie gend fast us, wie die won i a ha —; die händ aber zweimal mehr kost.“ — —

Er bezweifelt, ob diese billigen Schuhe auch nur den niederen Preis wert wären. Dann spricht sie in vollster Überzeugung: „Ja weißt du, ich hett dann jo an die schöne gälbrune im oberste Gstell kauf.“

Dort hing eine Etikette „Fr. 25.—“ bis

vollen Duettes nicht, das „Hinüber“ bedeutet. Plötzlich fährt sie auf und sucht tastend mit ausgestreckter Hand über ihrem Bettlädchen.

Er: „Wa suechst?“

Sie: „He, i ha nu gschnell welle de Wef fer azünde.“

Er: „Du spinnt, dir traumts; schlaf jetzt nu, de ha me ficher nüd azünde!“

Nach einer geraumen Weile, schon wieder auf halbem Wege zu jenem wahrhaftesten Zustand unverhüllten Bewußtseins, dreht sie sich demonstrativ um und resigniert:

„Früehner hätt me en emmel chöne!“



BURGERS MILDE STUMPEN

Nikotinschwach und doch aromatisch

Weiße Packung 80 Cts. — Weiße Packung Fr. 1.—.

Feine Derby Burger 10 Stück Fr. 2.—.

Über das Rheint. Sängerfest, das auf Ende Mai vorbereitet wird, schreibt der Rh.:

„Für das Fest seien bereits 2200 Buchberger eingekauft und eingekellert worden.“ —

Die armen Buchberger werden in einer netten Verfassung sein, wenn sie auf das Fest losgelassen werden.

Deinem Magen Deinem Blut tut nur gut Bitter „Ticino“!

450

WENN SIE MIT IHRER DAME NACH

ZÜRICH

KOMMEN, FAHREN SIE MIT TRAM 4 ODER 10
IN DAS SCHONE

CAFÉ DUFOUR

MIT ELEGANTEM SEPARAT-SPEISEZIMMER
DUFOURSTRASSE 80 — TELEFON HOTT. 57.13

Der korpulente Herr süßt seine täglichen Getränke wie Kaffee, Tee, Limonade mit **Hermes Saccharin-Tabletten** wodurch er sich vor weiterem Fettansatz durch Zucker bewahrt. Das Produkt wirkt nur süßend, ist absolut unschädlich und ohne Nebengeschmack. Wir liefern gratis hübsche flache Saccharin-Döschen, die bequem in der Westentasche mitgeführt werden können. **HERMES A.-G., ZÜRICH 2.**

Wollfärberei Bürglen

BÜRGLEN - (THURGAU) - SCHWEIZ



Die **SUN**-Marke allein bietet absolute Gewähr für dauerndes **Nichteingehen** und **Nichtfilzen** aller Wollwaren in der Wäsche sowohl als im Tragen.

Seit über 25 Jahren in allen Kulturstaaten gesetzlich geschützt und millionenfach erprobt auf jeder Art von Wollgespinsten, Wollgeweben und Wollwäsch.

Überall erhältlich! Nur **SUN-Wolle verlangen!**

Der Sportsmann

treibt ganz besonders Körperpflege. Wie ist es, haben Sie beim Sport oder bei anderen körperlichen Anstrengungen unter besonders reger Schweißabsonderung zu leiden? Ist Ihnen der Geruch nicht unangenehm, zumal wenn Sie an Ihre Umgebung denken?

Gewiss — Schweiß ist eine ganz natürliche Absonderung. Sie können ihn nicht ohne Schaden für Ihre Gesundheit durch Gewaltkuren beseitigen. Aber es liegt im Interesse Ihres Körpers, dass Sie eine übermäßige Schweißabsonderung an gewissen Körperstellen auf das normale Mass zurückführen. Sie erreichen das mit

Desorat!

Sie werden sich wundern, wie frisch Sie sich fühlen, weil die Poren wieder normal arbeiten! Desorat greift die Haut nicht an, Sie können es selbst für wunde Körperstellen nehmen, denn es hat eine zusammenziehende Wirkung.

Die Zersetzungsvorgänge, die Ursache des lästigen Schweißgeruches, werden verhindert und niemand merkt, dass Sie Desorat anwenden, denn es ist geruchlos.

In jeder Apotheke, Drogerie und bei jedem Coiffeur bekommen Sie Desorat. Es kostet nur Fr. 3.50. Überzeugen Sie sich aber durch Anforderung unserer aufklärenden Schrift. Senden Sie uns Ihre Adresse ein.

Odol Compagnie A.-G., Goldach 21



Parfümerie Mimosa
Josef Mislin
Neu-Allschwil/Basel

Vorträge

Humor
Unterhaltung
Belehrung
Werbung

mit und ohne Licht-
bilder oder Films
empfiehlt

Paul Niederer
Postfach, St. Gallen 6

